

# Straßenfußball-Liga Elbe-Elster

Das Projekt „Straßenfußball für Toleranz“ fördert in erster Linie das soziale Engagement und die Partizipation von Jugendlichen. Weiterhin fungiert es in diversen Teilprojekten als wichtiges vernetzendes Element zwischen verschiedenen Akteuren. Die Straßenfußball-Liga soll verschiedene Träger der Jugendarbeit und Jugendliche verschiedener Standorte im Landkreis Elbe-Elster vernetzen. Dabei sollen vor allem Jugendliche diese Ligastandorte organisieren. Im Vorfeld werden sie zu sogenannten Teamern ausgebildet. Sie beobachten die Spiele, stellen jedoch keine Schiedsrichter dar. Konflikte werden meist selbständig von den Teams gelöst. Stets steht das Fairplay im Vordergrund. Vor jedem Spiel kommen beide Teams zusammen und legen gemeinsam Fairplay-Regeln fest. Die Auswertung des Spiels erfolgt im Dialog mit den Teamern. So werden am Ende nicht nur die sportlich besten Teams, sondern auch die fairsten geehrt.



## Was motiviert Euch?

Unsere größte Motivation ist das Gefühl, mit unserer Arbeit tatsächlich etwas bewegen zu können. Sei es im Allgemeinen oder auf persönlicher Ebene. In unserem Projekt gibt es zahlreiche junge Menschen, deren Entwicklung wir durch unsere Projektarbeit positiv beeinflussen konnten. Auch das Gefühl, an einem bestimmten Ort etwas in Bewegung zu setzen, kann sehr motivierend sein. Manchmal reichen dafür schon eine gute Idee, ein Impuls und etwas Engagement. Oft sind es aber auch die ganz kleinen Dinge z.B. freudige Kinderaugen oder eine besondere Turnieratmosphäre.



## Was wäre ohne das Förderprogramm nicht möglich gewesen?

Ohne die Unterstützung des Förderprogramms wäre das Projekt vermutlich gar nicht zustande gekommen. Bei mobiler Projektarbeit in einem Flächenland wie Brandenburg, entstehen leider einfach Kosten. Gerade für integrativ ausgerichtete Projekte wird es zunehmend schwerer, Unterstützung zu finden. Das Förderprogramm hat durch seine Beratungsleistung und seine Niedrigschwelligkeit außerdem sehr schnell erkennbare Erfolge ermöglicht. Diese Erfolge haben das Teamgefühl spürbar gestärkt und außerdem die Motivation, weiterhin am Projekt mitzuwirken, dauerhaft hochgehalten.



## Was plant ihr in Zukunft?

Wir möchten unser Projekt auf jeden Fall fortführen und weiterentwickeln. Nach zwei erfolgreichen Jahren und einer gefestigten Netzwerkstruktur, sind wir bereit für die nächsten Entwicklungsschritte. Ganz konkret bedeutet das für uns, dass wir in weiteren Kommunen im Landkreis Elbe-Elster Spieltage ausrichten wollen. Neben der verstärkten Projektarbeit an den Schulen der einzelnen Kommunen, haben wir uns vorgenommen zum finalen Spieltag im kommenden Jahr internationale Jugendteams aus den Partnerstädten Elsterwerdas, im Rahmen einer trilateralen Jugendbegegnung einzuladen.



© Brandenburgischen Sportjugend

Ort und Bundesland  
**Doberlug-Kirchhain bzw. Landkreis Elbe-Elster, Brandenburg**

Projektträger  
**Brandenburgische Sportjugend im Landessportbund Brandenburg e.V.**

Kontakt  
**Marcus Penke**  
[m.penke@sportjugend-bb.de](mailto:m.penke@sportjugend-bb.de)

Prozessbegleitperson  
**Dirk Adams**

Förderrunde  
**2021-2023**

[www.strassenfussball.de](http://www.strassenfussball.de)

